



Köln, den _____

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

wir wenden uns aus gegebenem Anlass an Sie. Uns liegt die Gesundheit und das Wohlbefinden Ihrer Kinder sehr am Herzen und wir beobachten, dass durch falsche Mediennutzung dieses Wohl teilweise gefährdet ist.

Immer wieder erleben wir Kinder, die von schlimmen Bildern/Filmen (YouTube, TikTok, WhatsApp ...) verfolgt werden und dadurch größere Ängste entwickeln, die sie nachts nicht zur Ruhe kommen lassen und auch tagsüber immer wieder präsent sind. Dies spiegelt sich dann im Lern- und Sozialverhalten der Kinder wider, indem sie sich schlechter auf Lerninhalte konzentrieren und im täglichen Miteinander durch schnelles Gereiztsein auffallen.

Wie Sie sicherlich wissen, hat WhatsApp im Zuge der Datenschutzverordnung (DSGVO) die Altersgrenze erneut auf 16 Jahren angehoben. Dennoch stellen wir vermehrt fest, dass zunehmend Kinder bereits im Grundschulalter über diesen Account verfügen.

In der Kommunikation über WhatsApp kommt es in den verschiedenen Chats immer wieder zu Missverständnissen und in einzelnen Fällen auch zu Mobbing. Die Konflikte, welche dadurch im außerschulischen Kontext entstehen, werden von den Kindern dann häufig in der Schule ausgetragen.

Wir bitten Sie unser Anliegen, Ihre Kinder vor falschem und übermäßigem Medienkonsum zu schützen, zu unterstützen. Tipps dazu finden Sie unter anderem auf der Homepage der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung unter www.ins-netz-gehen.de und auf der Seite www.klicksafe.de (auch in Englisch, Russisch, Türkisch und Arabisch).

Mit freundlichen Grüßen

i. A. des Elly-Kollegiums

Bitte geben Sie den unterstehenden Abschnitt ausgefüllt und unterschreiben zurück.



Ich habe die Elterninformation zur Mediennutzung zur Kenntnis genommen.

Klasse des Kindes: _____ und Name des Kindes: _____

Datum, Unterschrift des Erziehungsberechtigten: _____